

THEATER & Konzerte

KLAGENFURT: Stadttheater: Sa: „End of the Rainbow“, 19.30. – **ORF-Theater:** Sa: „Hosen-Flattern!“, 20. – **Konzerthaus:** Sa: Frauenchor Harmonie, 19.30. – So: „Streichsextett“, KSO-Musiker u. a., 19. – **Kammerlichtspiele:** Sa: J.P. Soars & The Red Hots, 20.30. – **Theatercafé:** So: Auris Duo, 17. – **Landesmuseum:** So: Lilian Faschinger, Mara Ban, 11. – **raj:** Sa: Klagenfurter Tanzkultur-Labor, 20. – **VILLÄCH: neubühne:** Sa: „Guggile“, 20. – **Congress Center:** So: Münchner Symphoniker, 19.30. – **FELDKIRCHEN: Amthof:** So: Hot Jazz Band, 20. – **GLANEGG: Volksschule:** Sa: Singkreis Glanegg u. a., 19.30. – **GMÜND: Theatersaal:** Sa/So: Big Band Gmünd, 20. – **LIEBENFELS: Kulturhaus:** So: Singkreis Glanegg u. a., 18. – **MARIA SAAL: Tonhof:** Sa/So: „Der kleine Prinz“, 16; So: 15. – **Dom:** So: Ah, dear Heart, Clare Wilkinson (Mezzosopran) und Franco Pavan (Laute), 17. – **SIRNITZ: Schloss Albeck:** Sa: Fritz Karl & Tango de Salon, 20. – So: Concilium Musicum Wien, 11. – **Chansons fürs Leben,** 15. – **SPITTAL: Spittl:** Sa: Kirchenchor Molzbichl, 19.30. – **WOLFSBERG: Container 25:** Sa: „Mein geölter Prinz“, 20. – **Kuss:** Sa: „Bailando“, das Musical, 19.30. – **LIENZ: Spitalskirche:** Sa: „Der Zauber der indischen Musik“, 20.



Claudia Franco aus Padua zeigt am 25. Juli bei der Langen Nacht des Tanzes in Gmünd ihre sensationelle Tanzakrobatik.

CCB 2014: „Kärnten tanzt“ an der Grenze, im Zentrum und auch in den Bergen

Tanzspur durch das Bundesland

Für den zeitgenössischen Tanz in Kärnten war das Jahr 2009 ein Markstein. Und gesetzt hat ihn Johann Kresnik, renommierter Choreograf, Tänzer und Regisseur, der in Bleiburg mit seinem choreografischen Theater über Jura Soyfer den Gründungsprozess für das CCB Center for Choreography Bleiburg/Pliberk eingeleitet hat. Nach drei intensiven Aufbaujahren wird heuer eine Tanzspur quer durch unser Bundesland gelegt.

Bleiburg (Kulturndom) sowie erstmals Maria Saal (Tonhof) und die (gesamte) Künstlerstadt Gmünd: Das sind die stimmigen Schauplätze, die das CCB unter dem Motto „Kärnten tanzt“ neuer nutzt, um Eigenproduktionen, Gastspiele, Artists in Residence und Kunstvermittlung zur intensiven

und vor allem professionellen Beschäftigung mit der in Kärnten lange Zeit völlig unterrepräsentierten Kunstform Tanz auf „Höhen und Tiefen“ zu verdichten.

Dicht besetzt war auch das Theatercafé, wo sich zur Pressekonferenz u. a. CCB-Vorstand (Obfrau & Künstlerische Leiterin Andrea

Hein, Stellvertreter & Geschäftsführer Milan Piko, Schriftführerin Imke Logar-Thiessen), Beiräte, Schirmherr & Mitbegründer Kresnik sowie Kärnten-Tanzpionierin Andrea K. Schlewein (Netzwerk AKS) eingefunden hatten, um über Möglichkeiten und Notwendigkeiten zu sprechen.

Für die Tanzexpertin, Kulturjournalistin und Obfrau Hein, „scheint 2014 für das CCB die Zeit reif, sich noch mehr und nicht zuletzt auf Grund von Anfragen, über seinen Hauptstandort Bleiburg hinaus zu engagieren.“ Wie? „Indem wir uns dichter mit anderen Kärntner Initiativen vernetzen, vermehrt den Schwerpunkt auf professionellen zeitgenössischen Tanz durch Eigenproduktionen und Gastspiel-Kooperationen legen, und die Vermittlungstätigkeit im Rahmen von Community-Programmen über die erfolgreiche Jugendarbeit in der Kulturpartnerschaft CCB-BG Tanzenberg hinaus ausbauen.“

Diesem Anspruch trägt auch das Programm um schlanke 65.000 Euro Rechnung, das am 25. Juli mit der

Langen Nacht des Tanzes in Gmünd fulminant mit heimischen und internationalen Tänzern startet, am 15. (und 16.) August in Bleiburg das am Tonhof vollendete Stück „T“ der Artist in Residence Yukie Koji & Hanspeter Horner uraufführt, und im Dezember im Kulturndom mit dem Gastspiel der editta braun company endet. Infos, Programm: www.centerforchoreography.com Irina Lino



Geistliche Musik belebt den „Kultur.Raum.Kirche“ in Maria Saal. Hier startet heute (19 Uhr) der Konzertreigen mit Trinity Baroque, gefolgt von Franco Pavan & Clare Wilkinson am Sonntag (17 Uhr): www.kulturraum-kirche.com ☎ 04223/29 079.



Foto: Sam Straus

„inprinting a part of it“ mit der Kärntnerin Leonie Humitsch.